
Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.02.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:32 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr George:

Er eröffnet die Sitzung um 16:36 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Aufgrund der aktuellen Krise in Europa (Ukraine) lud er zu einer Schweigeminute ein. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 12 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Im Anschluss ruft er jedes einzelne stimmberechtigte Mitglied auf.

Anwesend:

- | | |
|---------------------|----|
| 1. Herr Focke | Ja |
| 2. Herr Büchner | Ja |
| 3. Herr Hoffmann | Ja |
| 4. Herr George | Ja |
| 5. Herr Nahlik | Ja |
| 6. Frau Schwierz | Ja |
| 7. Herr Geier | Ja |
| 8. Frau Böckel | Ja |
| 9. Herr Tobies | Ja |
| 10. Herr Giese-Rehm | Ja |
| 11. Herr Heinze | Ja |
| 12. Herr Vathauer | Ja |

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr George:

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0

Herr Hofmann ist der Sitzung um 16:38 Uhr beigetreten. Somit sind es 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2022

Herr George:

Er fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 11.01.2022 gibt. Dies war nicht der Fall. Daraufhin bittet er, nach Aufruf der stimmberechtigten Mitglieder, um Abstimmung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 3

4 Offene Beschlüsse

Herr Deckert:

Es liegen keine offenen Beschlüsse vor.

5 Wiedervorlageliste

Herr Deckert:

Die Sachstandsmitteilung der Wiedervorlageliste „Aufholen nach Corona“ erfolgt heute. Der Stand der Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau wird im Frühjahr erfolgen. Die Zeitschiene zur Übernahme der Kostenbeitragerhebung wird heute unter dem Punkt „Informationen“ kurz besprochen. Die Sachstandsmitteilung zum Fördermittelabfluss erfolgt im Herbst 2022. Die Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung

werden am 31.05.2022 und am 13.09.2022 präsentiert. Die Berichterstattung zum Thema „Pflegefamilien in Sachsen-Anhalt“ erfolgte bereits im Oktober 2021.

Er bittet um Zustimmung, die Thematik Prüfberichte des Landesrechnungshofes abzuändern. Die Verwaltung wird regelmäßig über die Personalsituation im Jugendamt berichten. Der nächste Bericht folgt am 13.09.2022 im Jugendhilfeausschuss.

Die 60.000 EUR für das Personalentwicklungskonzept wurden im Haushalt aufgenommen. Das Jugendamt hatte mit mehreren namenhaften Instituten Kontakt aufgenommen, aber leider haben diese keine Kapazitäten mehr. Herr Deckert bittet um Verschiebung der Thematik in das Jahr 2023.

Herr Nahlik:

Er schlägt vor, dass wir die genannten Punkte zusammenfassend, mit dem Vermerk, dass diese in 2023 verschoben werden, auf die Wiedervorlageliste schreiben und nicht als offene Punkte stehen lassen.

Herr Heinze:

Er fragt, ob das Personalentwicklungskonzept des Jugendamtes als Gesamtes in das Jahr 2023 verschoben wird oder ob es beibehalten wird, dass Stellen nachbesetzt werden?

Herr Deckert:

Er erklärt, dass der Stadtrat eine Stellungnahme für den Landesrechnungshof erstellt hat. Die Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau wurde dazu verpflichtet, die Arbeitsaufträge abzuarbeiten.

Er informiert darüber, dass die Nachbesetzung von Stellen bzw. die Stellenentwicklung weiterhin bestehen bleibt.

Herr George:

Er schlägt vor, dass der Prüfbericht als Punkt gestrichen wird. Die Personalsituation im Jugendamt bleibt als fortlaufender Punkt bestehen. Weitere Punkte, wie die elektronische Aktenführung, HzE und Qualitätsentwicklung werden verschoben und mit 2023 datiert.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Es liegen keine Fragen zur Einwohnerstunde vor.

7 Informationen der Verwaltung

Herr Deckert:

Herr Deckert gibt eine Präsentation zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Fragen seitens der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

Er erklärt, dass die Schnittstelle Little Bird zum Haushaltsprogramm aktuell in der Testung ist. Dabei ist dem Jugendamt aufgefallen, dass das Testen selber funktioniert, aber die Eingabe der Daten Schwierigkeiten bereitet.

Das Jugendamt wird die freien Träger einladen und über die Fehlerbehebung informieren.

8 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr Giese-Rehm:

Er berichtet darüber, dass im letzten Unterausschuss Jugendhilfeplanung darüber informiert wurde, dass das Jugendamt die Träger zur Thematik der AG 78 erneut anschreibt und fragt nach dem aktuellen Stand.

Herr Deckert:

Er erklärt, dass die Träger noch nicht angeschrieben wurden, da dem Jugendamt aktuell die personellen Kapazitäten fehlen.

Herr Giese-Rehm:

Er fragt an, ob es aufgrund der aktuellen Situation bereits Vorbereitungen zur Aufnahme von ukrainischen Minderjährigen gibt? Gibt es da Informationen oder Absprachen mit anderen Jugendämtern?

Herr Deckert:

Er informiert darüber, dass die Aufnahme von unbegleiteten Minderjährigen unabhängig der Nationalität erfolgt. Aktuell gibt es noch keine Meldungen oder Aufforderungen vom Bund oder vom Land diesbezüglich.

Herr George:

Er fragt, ob das Jugendamt bereits Berührungen mit dem Bundesfreiwilligendienst, einem freiwilligem ökologischem Jahr oder einem freiwilligen sozialen Jahr hatte?

Herr Deckert:

Herr Deckert nimmt die Frage zur späteren Beantwortung auf.

Herr George:

Das Förderprogramm der Beratungsstelle Absprung läuft zum 30.06.2022 aus. Gibt es dazu einen aktuellen Sachstand?

Herr Deckert:

Er teilt mit, dass aktuell verwaltungsintern dazu beraten wird.

9 Informationen vom Kinder- und Jugendbeauftragten

Der Kinder- und Jugendbeauftragte kann nicht an der Sitzung teilnehmen.

10 Informationen von der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung durch den Vorsitzenden

Herr Giese-Rehm:

Er berichtet über die Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung vom 03.02.2022. Der UA JHPI hat sich mit der AG 78 §§ 11 – 14 sowie § 16 SGB VIII und HzE beschäftigt. Der Sachstand ist aktuell noch offen. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse der Jugendbefragung wird die Arbeit der AGs aufgenommen. Im Wesentlichen hat der UA JHPI über die Schulsozialarbeit, insbesondere der Prioritätenliste, diskutiert. Eine Themensammlung für 2022 wurde ebenfalls durchgeführt.

11 **Beschlussfassungen**

11.1 **Antrag des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zur Prioritätensetzung der Schulsozialarbeit in Dessau-Roßlau (Die Unterlagen werden kurzfristig nachgereicht!)**

Herr Giese-Rehm:

Er erklärt, dass für die Beantragung der Schulsozialarbeit beim Landesverwaltungsamt eine Prioritätenliste in den jeweiligen Kommunen erstellt werden soll. Der UA JHPI hat als Entscheidungsgrundlage zunächst mit einer anonymen Liste gearbeitet.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses tauschten sich rege über die Prioritätenliste aus.

Herr George:

Er bittet die stimmberechtigten Mitglieder um Abstimmung per Handzeichen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

12 **Finanzierung von Leistungen nach den §§ 11 - 14 sowie § 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: BV/031/2022/V-51**

Herr George:

Er informiert, dass er jede Maßnahme einzeln besprechen und abstimmen möchte. Er fragt, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt und eröffnet dann die Diskussion.

Herr Giese-Rehm:

Er erklärt, dass ihm zwei Träger aufgefallen sind: Zum einen in der Anlage 3g, betreffend das Spielmobil des UBW/DeKiTa, welche mit einer Wochenstunde für die Leitung abgebildet wurde. Er hält die Personalausstattung für sehr kritisch.

In der Anlage 3i, betreffend K.I.E.Z. e.V – Kinderzirkus raxli faxli, war nach seiner Kenntnis die zweite Stelle besetzt. Er fragt, wieso diese Stelle nun wieder als unbesetzt aufgeführt wird?

Herr Deckert:

Er informiert zur Anlage 3g, dass die Verwaltung die Anträge der Träger nur wie eingereicht bearbeiten kann, die Personalhoheit liegt bei den Trägern. Zur Anlage 3i erklärt er, dass die zweite Stelle nicht mehr besetzt ist, die Mitarbeiterin ist nicht mehr beim Träger tätig.

Herr George ruft die Projekte und Träger auf und bittet die Mitglieder um Abstimmung. Herr Vatthauer meldet seine Befangenheit für die Projekte der St. Johannis GmbH an. Herr Heinze meldet seine Befangenheit für das Projekt Familienzentrum an.

Multikulturelles Zentrum Dessau – Aufsuchende Jugendsozialarbeit / Spielebox:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 1

St. Johannis – Straßensozialarbeit:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Vatthauer befangen)

St. Johannis – Jugendclub „Ruine“, Mildensee:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Vatthauer befangen)

St. Johannis – Nordclub:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Vatthauer befangen)

St. Johannis – Jugendclub Th. Müntzer:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Vatthauer befangen)

Urbanistisches Bildungswerk Dessau e. V. – Baustein:

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Urbanistisches Bildungswerk Dessau e. V. / DeKiTa Spielmobil:

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Johanniter Unfall Hilfe e. V. – Kleine Arche:

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

K.I.E.Z. e.V – Kinderzirkus raxli faxli

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Helfende Hände e. V. – Kindertreff mit Herz

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Stiftung St. Johannis – Jugendmigrationsdienst:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Vatthauer befangen)

Zuschuss an Familienzentrum:

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0 (Herr Heinze befangen)

Herr George:

Er berichtet über den Flexi-Fonds. Dieser ist in diesem Jahr mit 20 TEUR im Haushalt aufgenommen. Aktuell gibt es noch keine Anträge. Anträge für ein Kinder- und Jugendprojekt können im Jugendamt gestellt werden. Das Gleiche gilt für den Bereich Jugendbildung.

Herr George bittet, nach namentlichen Aufruf der stimmberechtigten Mitglieder, um die Zustimmung der Vorlage BV/031/2022/V-51.

Herr Dr. Hoffmann hat den Ausschuss zum Zeitpunkt der Abstimmung verlassen.

1. Herr Büchner	Zustimmung
2. Herr Focke	Zustimmung
3. Herr Dr. Hofmann	Zustimmung
4. Herr Hoffmann	abwesend
5. Herr George	Zustimmung
6. Herr Nahlik	Zustimmung
7. Frau Schwierz	Zustimmung
8. Herr Geier	Zustimmung
9. Frau Böckel	Zustimmung
10. Herr Tobies	Zustimmung
11. Herr Giese-Rehm	Zustimmung
12. Herr Heinze	Zustimmung
13. Herr Vatthauer	Zustimmung

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

14 Schließung der Sitzung

Er schließt die Sitzung um 17:32 Uhr.

Dessau-Roßlau, 12.06.25

Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer